

# PLUSPUNKTE

IMPULSE FÜR POLITIK- UND POTENZIALENTWICKLUNG

## Mentoring: Partnerschaft statt Patenschaft

Mentoring ist eine Form der Nachwuchsförderung. Es fördert die Kompetenzen Jüngerer durch die exklusive Beziehung mit Erfahrenen. Mentoring ist zeitlich befristet. Wer Mentoring betreibt, eröffnet Chancen und fördert gezielt Personen mit Potenzial. Gute Nachwuchskräfte ihrerseits beweisen sich in der Praxis: Mit Ideen und Tatkraft im Sinne der sozialdemokratischen Werte und Ziele. Mentoring scheitert, wenn damit Lagerdenken, Patronage oder Günstlingswirtschaft verbunden sind.

### PROFIL der Mentorinnen und Mentoren: Sie sind Führungskräfte, die ...

- ▣ anerkannt sind und deshalb über interessante Erfahrungen verfügen
- ▣ gerne ihre Erfahrung weitergeben und zugleich selber im Austausch mit weniger Erfahrenen lernen wollen
- ▣ die notwendige soziale Kompetenz besitzen, um Jüngere dabei zu unterstützen, sich und ihre Fähigkeiten zu entwickeln.

### AUFGABEN der Mentorinnen und Mentoren: Sie ...

- ▣ arbeiten mit den Mentees an Stärken und Potenzialen
- ▣ verschaffen ihnen Zugang zu wichtigen Kreisen und Kontakten und fördern die Sichtbarkeit der Mentees in der Organisation
- ▣ beraten die Mentees bei wichtigen Entscheidungen / bei der Karriereplanung

### AUFGABEN der Mentees: Sie ...

- ▣ gestalten den Mentoring-Prozess engagiert. Sie fordern die Aktivität des Mentors / der Mentorin ein
- ▣ haben Lust auf persönliche Weiterentwicklung und sind offen für Neues
- ▣ geben und nehmen konstruktive Kritik

### Drei Prinzipien gelten für die Mentoring-Beziehung

- ▣ Vertraulichkeit & Offenheit
- ▣ Ehrlichkeit & konstruktive Kritik
- ▣ Zuverlässigkeit & Kontinuität

### Positive Effekte entstehen für alle:

- ▣ Für Mentees: persönliches Wachstum, bessere Einstiegschancen, realistischere Erwartungen für das, was geht und was (noch) nicht geht.
- ▣ Für MentorInnen: bessere Reflexion der eigenen Rolle und des eigenen Handelns, Denkanstöße von außen, offene Gespräche.
- ▣ Für SPD: Öffnung erfrischt, Integration, Bindung und Identifikation beschleunigt, besseres Kommunikationsklima.

Kostenlos anzufordern ist eine Broschüre der Parteischule zu Mentoring als PDF: [parteischule@spd.de](mailto:parteischule@spd.de).

Am 1. September 2012 hat die SPD Rheinland-Pfalz ein vorbildliches Mentoring-Programm gestartet.

Infos bei [Mirko.Bahm@spd.de](mailto:Mirko.Bahm@spd.de).

Jetzt alle „Pluspunkte“ im Bildungswiki der Parteischule im Willy-Brandt-Haus: <http://parteischule-wiki.spd.de>.